

Scharhu-s-Sunnah

Imaam Al-Barbahaariy

شرح السنة – إمام البربهاري

Übersetzt von Maimuna Y. Bienen aus dem Arabischen (orientiert an der englischen Übersetzung von Abu Talhah Dawud Burbank mit dessen Fußnoten)

Imaam Al-Barbahaariyy (verst. 329H - rahimahu Allaah) sagte:

Alles Lob gebührt Allaah, Der uns zum Islaam geführt hat und uns damit gesegnet hat und uns in die beste Gemeinschaft gebracht hat [„Ihr seid die beste Gemeinschaft, die für die Menschen hervorgebracht worden ist“ (Qur-aan 3:110)]. So bitten wir Ihn um Erfolg in dem, was Er liebt und womit Er zufrieden ist, und um Schutz vor dem, was Er hasst und was Ihn erzürnt.

Punkte 11 bis 20:

11.: Es gibt keine Entsprechungen für die Sunnah.

Wisse – möge Allaah dir barmherzig sein, dass es für die Sunnah keine Entsprechungen gibt, und versuche nicht, sie mit Beispielen zu begründen, und folge darin nicht den Begierden. Die Bestätigung liegt den Aathaar (Erzählungen) des Gesandten Allaahs – صلى الله عليه وسلم – ohne zu fragen “Wie?” und ohne Erklärung; man sagt nicht: “Warum?” oder “Wie?”

وَأَعْلَمَ رَحِمَكَ اللَّهُ أَنَّهُ لَيْسَ فِي السُّنَّةِ قِيَاسٌ، وَلَا يُضْرَبُ لَهَا الْأَمْثَالُ، وَلَا تُتَّبَعُ فِيهَا
الْأَهْوَاءُ، وَهُوَ التَّصْدِيقُ بِآثَارِ رَسُولِ اللَّهِ – صلى الله عليه وسلم، بِلَا كَيْفٍ وَلَا شَرْحٍ، لَا
يَقُولُ: لَمْ وَكَيْفَ؟

12.: Tadel für Debattieren und Streiten

Und das Reden und Streiten und das Diskutieren und das Führen von Streitgesprächen ist eine Erneuerung, es bringt Zweifel ins Herz, selbst wenn sein Besitzer auf die Wahrheit und die Sunnah traf. [1]

وَالْكَلَامُ وَالْخُصُومَةُ وَالْجِدَالُ وَالْمِرَاءُ مُحَدَّثٌ يَفْدَحُ الشَّكَّ فِي الْقَلْبِ، وَإِنْ أَصَابَ صَاحِبُهُ
الْحَقَّ وَالسُّنَّةَ

*

[1] Allaah – subhaanahu wa ta’aalaa – sagt:

“مَا يُجَادِلُ فِي آيَاتِ اللَّهِ إِلَّا الَّذِينَ كَفَرُوا،

„Über Allaahs Zeichen streiten nur diejenigen, die ungläubig sind.“

At-Tirmidhiyy überliefert einen hasan Hadiith von Abuu Umaamah, der sagte:

Allaahs Gesandter – صلى الله عليه وسلم – sagte:

„Niemand ging ein Volk in die Irre, nachdem es auf der Rechtleitung war, außer durch das Führen von Diskussionen.“

Dann las er diesen Aayah (43:58): „Nein! Vielmehr sind sie streitsüchtige Leute.“

حَدَّثَنَا عَلِيُّ بْنُ الْمُنْذِرِ، حَدَّثَنَا مُحَمَّدُ بْنُ فُضَيْلٍ، ح وَحَدَّثَنَا حَوْتَرَةُ بْنُ مُحَمَّدٍ، حَدَّثَنَا مُحَمَّدُ بْنُ بِشْرِ، قَالَ حَدَّثَنَا حَجَّاجُ بْنُ دِينَارٍ، عَنْ أَبِي غَالِبٍ، عَنْ أَبِي أُمَامَةَ، قَالَ قَالَ رَسُولُ اللَّهِ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - " مَا ضَلَّ قَوْمٌ بَعْدَ هُدَى كَانُوا عَلَيْهِ إِلَّا أُوْتُوا الْجَدَلَ " . ثُمَّ تَلَا هَذِهِ الْآيَةَ : بَلْ هُمْ قَوْمٌ خَصِمُونَ

Sunan Ibn Maajah, كتاب المقدمة

Al-Aajuriyy überliefert in Asch-Scharii'ah (S. 57), dass ein Mann zu Al-Hasan (Al-Basriyy) kam und sagte:

„Oh Abuu Sa'iid! Lass mich mit dir über die Religion diskutieren.“ Al-Hasan antwortete: „Was mich angeht, so kenne ich meine Religion. Wenn du deine Religion verloren hast, dann geh und such sie.“

‘Umar ibn ‘Abdu-l-‘Aziiz – rahimahu Allaah – sagte:

„Der, der erlaubt, dass seine Religion zur Diskussion offen steht, der wird nicht selten überwechselt.“

Siehe Jaami' Bayaani-l-'Ilm (2/113)

13.: Spekulatives Reden über Allaah ist eine irrgläubige Erneuerung.

Wisse – möge Allaah dir barmherzig sein – dass (spekulatives) Reden über den Herrn eine neu eingeführte Angelegenheit ist, und es ist Erneuerung und Irreleitung. Nichts wird über den Herrn gesagt, außer dem, womit Er Sich Selbst im Qur-aan beschrieben hat, und dem, was der Gesandte Allaahs – صلى الله عليه وسلم – und seine Gefährten erklärt haben.

Und Er – جَلَّ تَنَاؤُهُ – ist Einer:

„Nichts ist Ihm gleich; und Er ist der Allhörende und Allsehende.“ (42:11)

وَاعْلَمَ - رَحِمَكَ اللَّهُ - أَنَّ الْكَلَامَ فِي الرَّبِّ مُحَدَّثٌ، وَهُوَ يَدْعُهُ وَضَلَالَةٌ، وَلَا يُتَكَلَّمُ فِي الرَّبِّ إِلَّا بِمَا وَصَفَ بِهِ نَفْسَهُ فِي الْقُرْآنِ وَمَا بَيَّنَّ رَسُولُ اللَّهِ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - لِأَصْحَابِهِ، وَهُوَ - جَلَّ تَنَاؤُهُ - وَاحِدٌ لَيْسَ كَمِثْلِهِ شَيْءٌ، وَهُوَ السَّمِيعُ الْبَصِيرُ

14.: Allaah ist Der Erste und Der Letzte und Sein Wissen umgibt alle Dinge.

Unser Herr ist Der Erste, ohne „wann?“, und Er ist Der Letzte, ohne Ende. Er kennt das Versteckte und das Verhüllte. Er erhob Sich über Seinen 'Arsh (Thron) und Sein Wissen ist an jedem Ort. Kein Ort ist frei von Seinem Wissen.

رَبُّنَا أَوَّلٌ بِلَا مَتَى، وَآخِرٌ بِلَا مُنْتَهَى، يَعْلَمُ السِّرَّ وَأَخْفَى، وَعَلَى عَرْشِهِ اسْتَوَى، وَعِلْمُهُ يَكُلُّ مَكَانٍ، لَا يَخْلُو مِنْ عِلْمِهِ مَكَانٌ

15.: Bezüglich des Wortes (der Rede) von Allaah und der Infragestellung der Eigenschaften

Niemand sagt über die Eigenschaften des Herrn: „Wie?“, außer jemand, der Zweifel über Allaah hat. Der Qur-aan ist das Wort (die Rede) Allaahs, Seine Offenbarung und Sein Licht. Er ist nicht erschaffen. Und dies sagten Maalik ibn Anas, Ahmad ibn Hanbal und die Gelehrten vor ihnen und nach ihnen. Und das Debattieren darüber ist Kufr (Unglaube). [1]

وَلَا يَقُولُ فِي صِفَاتِ الرَّبِّ: كَيْفَ؟ إِلَّا شَاكُّ فِي اللَّهِ. وَالْقُرْآنُ كَلَامُ اللَّهِ وَتَنْزِيلُهُ وَتَوْرُهُ،
لَيْسَ بِمَخْلُوقٍ، وَهَكَذَا قَالَ مَالِكُ بْنُ أَنَسٍ وَأَحْمَدُ بْنُ حَنْبَلٍ وَالْفُقَهَاءُ قَبْلَهُمَا وَبَعْدَهُمَا،
وَالْمِرَاءُ فِيهِ كُفْرٌ

*

[1] Der Qur-aan ist das Wort (die Rede) Allaahs, demnach also eine Eigenschaft Allaahs. Alle Eigenschaften Allaahs gehören Ihm ewig.

Imaam Maalik sagte: „Der Qur-aan ist das Wort (die Rede) Allaahs. Er ist nicht erschaffen.“ Überliefert von Al-Laalikaa'iyi im Scharh Usul I'tiqaad Ahli-s-Sunnah (Nr. 414).

Imaam Ahmad ibn Hanbal wurde über jemanden gefragt, der sagte, der Qur-aan sei erschaffen, da sagte er: „(Er ist) ein Ungläubiger.“ Überliefert von Al-Laalikaa'iyi im Scharh Usul I'tiqaad Ahli-s-Sunnah (Nr. 449).

16.: Der Glaube daran, Allaah am Tage der Auferstehung zu sehen

Und der Glaube (Iimaan) daran, Allaah am Tage der Auferstehung zu sehen. Sie werden Allaah mit den Augen ihrer Köpfe sehen [1], und Er wird mit ihnen abrechnen ohne einen Schleier (Hijaab) und ohne einen Übersetzer. [2]

وَالْإِيمَانُ بِالرُّؤْيَةِ يَوْمَ الْقِيَامَةِ، يَرَوْنَ اللَّهَ بِأَبْصَارِ رُؤُوسِهِمْ، وَهُوَ يُحَاسِبُهُمْ بِلَا حِجَابٍ وَلَا
تَرْجُمَانٍ

*

[1] Allaah sagt:

„(Die einen) Gesichter werden an jenem Tag strahlen, zu ihrem Herrn schauen.“ [75:22-23]

Schuaib berichtet, dass der Gesandte Allaahs – صلى الله عليه وسلم – sagte:

Wenn die Leute des Paradieses das Paradies betreten werden, wird Allaah – تَبَارَكَ وَتَعَالَى – sagen: „Wünscht ihr noch irgendetwas, was ich euch mehr geben kann?“ So werden sie sagen: „Hast Du nicht unsere Gesichter erhellt? Hast Du uns nicht das Paradies betreten lassen und uns vor dem Feuer errettet?“ So wird Er den Schleier (Hijaab) enthüllen und ihnen wird nichts gegeben sein werden, was sie ihnen mehr lieb ist, als auf ihren Herrn – عَزَّ وَجَلَّ – zu schauen.

Überliefert von Muslim (Eng. Übers. 1/114/Nr. 347) und anderen.

حَدَّثَنَا عَبْدُ اللَّهِ بْنُ عُمَرَ بْنِ مَيْسَرَةَ، قَالَ حَدَّثَنِي عَبْدُ الرَّحْمَنِ بْنُ مَهْدِيٍّ، حَدَّثَنَا حَمَادُ بْنُ سَلَمَةَ، عَنِ نَابِتِ بْنِ الْبُنَانِيِّ، عَنِ عَبْدِ الرَّحْمَنِ بْنِ أَبِي لَيْلَى، عَنِ صُهَيْبٍ، عَنِ النَّبِيِّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ قَالَ: "إِذَا دَخَلَ أَهْلُ الْجَنَّةِ الْجَنَّةَ - قَالَ - يَقُولُ اللَّهُ تَبَارَكَ وَتَعَالَى تَرِيدُونَ شَيْئًا أَزِيدُكُمْ فَيَقُولُونَ أَلَمْ تُبَيِّضْ وَجُوهَنَا أَلَمْ تُدْخِلْنَا الْجَنَّةَ وَتُنَجِّنَا مِنَ النَّارِ - قَالَ - فَيَكْشِفُ الْحِجَابَ فَمَا أُعْطُوا شَيْئًا أَحَبَّ إِلَيْهِمْ مِنَ النَّظَرِ إِلَى رَبِّهِمْ عَزَّ وَجَلَّ

Hanbal sagte: Ich sprach mit Abuu 'Abdullaah (Ahmad ibn Hanbal) über das Sehen von Allaah (Ar-Ru-yah). Er sagte: „Es sind authentische Ahaadiith. Wir haben Glauben (Iimaan) in sie und bestätigen sie. Wir glauben und bestätigen alles, was vom Propheten – صلى الله عليه وسلم – mit guten Überlieferungsketten berichtet wurde.“

Überliefert von Al-Laalikaa'iyi in Scharh Usul I'tiqaad Ahli-s-Sunnah (Nr. 889).

[2] 'Adiyy ibn Haatim berichtete, dass der Prophet – صلى الله عليه وسلم – sagte: „Es gibt niemanden unter euch, zu dem Allaah nicht sprechen wird am Tage der Auferstehung. Zwischen Allaah und ihm wird es keinen Übersetzer geben.“

...

Überliefert von Al-Bukhaariyy (Eng. Übers. 8/358/Nr.547), Ahmad und At-Tirmidhiyy.

حَدَّثَنَا عُمَرُ بْنُ حَفْصٍ، حَدَّثَنَا أَبِي قَالَ، حَدَّثَنِي الْأَعْمَشُ، قَالَ حَدَّثَنِي خَيْثَمَةُ، عَنْ عَدِيِّ بْنِ حَاتِمٍ، قَالَ قَالَ النَّبِيُّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ " "

مَا مِنْكُمْ مِنْ أَحَدٍ إِلَّا وَسَبَّكَلِمَةُ اللَّهِ يَوْمَ الْقِيَامَةِ، لَيْسَ بَيْنَ اللَّهِ وَبَيْنَهُ تَرْجَمَانٌ، ثُمَّ يَنْظُرُ فَلَا يَرَى شَيْئًا قُدَّامَهُ، ثُمَّ يَنْظُرُ بَيْنَ يَدَيْهِ فَتَسْتَقْبِلُهُ النَّارُ، فَمَنْ اسْتَطَاعَ مِنْكُمْ أَنْ يَتَّقِيَ النَّارَ وَلَوْ بِشِقِّ تَمْرَةٍ

17.: Der Glaube an die Miizaan (die Waage)

Und der Iimaan (Glaube) an die Miizaan (Waage) am Tag der Auferstehung, auf der das Gute und das Schlechte gewogen werden. Sie hat zwei Waagschalen und einen Anzeiger (wörtl.: eine Zunge). [1]

وَالْإِيمَانُ بِالْمِيزَانِ يَوْمَ الْقِيَامَةِ، يُوزَانُ فِيهِ الْخَيْرُ وَالشَّرُّ، كِقَتَانِ وَلِسَانٍ

*

[1] Allaah – سبحانه وتعالى – sagt:

فَأَمَّا مَنْ ثَقَلَتْ مَوَازِينُهُ
فَهُوَ فِي عِيشَةٍ رَاضِيَةٍ
وَأَمَّا مَنْ خَفَّتْ مَوَازِينُهُ
فَأُمُّهُ هَاوِيَةٌ

“Was nun jemanden angeht, dessen Waagschalen schwer sind, so wird er in einem zufriedenen Leben sein. Was aber jemanden angeht, dessen Waagschalen leicht sind, dessen Mutter wird ein Abgrund sein.”

(101:6-9)

Abuu Hurairah – رضي الله عنه – berichtet, dass der Gesandte Allaahs – صلى الله عليه وسلم – sagte:

Zwei Aussagen sind leicht auf der Zunge und schwer auf der Waage (Miizaan), und sie sind die Beliebtsten bei Ar-Rahmaan: Subhaan Allaahi wa bihamdihi und subhaan Allaahi-l-’Adhiim.

Überliefert bei Al-Bukhaariyy (Eng. Übers. 9/489-490/Nr.652)

وعن أبي هريرة رضي الله عنه قال: قال رسول الله صلى الله عليه وسلم: “كلمتان خفيفتان على اللسان، ثقيلتان في الميزان، حبيبتان إلى الرحمن: سبحان الله وبحمده، سبحان الله العظيم” ((متفق عليه)).

Der Hadiith über das Pergament:

’Abdullaah ibn ’Amr sagte, dass der Gesandte Allaah صلى الله عليه وسلم sagte:

Ein Mann aus meiner Ummah wird herausgerufen werden vor der gesamten Schöpfung am Tage der Auferstehung. Dann werden neunundneunzig Dokumente (Akten/Aufzeichnungen) vor ihm ausgebreitet. Jedes der Dokumente reicht so weit das Auge sehen kann. Dann sagt Allaah عَزَّ وَجَلَّ: „Leugnest du irgendetwas davon?“ Da wird er sagen: „Nein, oh Herr.“ ... Dann sagt Er: „Hast du Entschuldigungen oder gute Taten?“ Da wird der Mann sich fürchten und sagen: „Nein.“ Dann sagt Er: „Doch, wahrlich, du hast bei Uns gute Taten. Du wirst diesbezüglich heute nicht ungerecht behandelt werden.“ Da wird ein Pergament für ihn hervorgebracht, welches ‘Ich bezeuge, dass niemand in Wahrheit das Recht hat, angebetet zu werden, außer Allaah; und ich bezeuge, dass Muhammad Sein Diener und Gesandter ist.’ Dann sagt er: „Oh Herr, was ist dieses Pergament verglichen mit den Dokumenten?“ Dann sagt Er: „Du wirst nicht ungerecht behandelt werden.“ Da werden die Dokumente auf eine Seite (der Waage) gelegt und das Pergament auf die andere Seite. Dann werden die Dokumente leichter sein und das Pergament wird sie überwiegen.

حَدَّثَنَا مُحَمَّدُ بْنُ يَحْيَى، حَدَّثَنَا ابْنُ أَبِي مَرْيَمَ، حَدَّثَنَا اللَّيْثُ، حَدَّثَنِي عَامِرُ بْنُ يَحْيَى، عَنْ أَبِي عَبْدِ الرَّحْمَنِ الْجُبَلِيِّ، قَالَ سَمِعْتُ عَبْدَ اللَّهِ بْنَ عَمْرٍو، يَقُولُ قَالَ رَسُولُ اللَّهِ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - " يُصَاحُّ بِرَجُلٍ مِنْ أُمَّتِي يَوْمَ الْقِيَامَةِ عَلَى رُءُوسِ الْخَلَائِقِ فَيُنشَرُ لَهُ تِسْعَةٌ وَتِسْعُونَ سِجِلًّا كُلُّ سِجِلٍّ مَدَّ الْبَصَرِ ثُمَّ يَقُولُ اللَّهُ عَزَّ وَجَلَّ هَلْ تُنْكِرُ مِنْ هَذَا شَيْئًا فَيَقُولُ لَا يَا رَبِّ فَيَقُولُ أَظْلَمْتُكَ كَتَبْتَنِي الْخَافِطُونَ ثُمَّ يَقُولُ أَلَيْكَ عَذْرُ أَلَيْكَ حَسَنَةٌ فَيَهَابُ الرَّجُلُ فَيَقُولُ لَا . فَيَقُولُ بَلَى إِنَّ لَكَ عِنْدَنَا حَسَنَاتٍ وَإِنَّهُ لَا ظُلْمَ عَلَيْكَ الْيَوْمَ فَتُخْرَجُ لَهُ بِطَاقَةٌ فِيهَا أَشْهَدُ أَنْ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَأَنَّ مُحَمَّدًا عَبْدُهُ وَرَسُولُهُ قَالَ فَيَقُولُ يَا رَبِّ مَا هَذِهِ الْبِطَاقَةُ مَعَ هَذِهِ السِّجِلَّاتِ فَيَقُولُ إِنَّكَ لَا تُظْلَمُ . فَتَوْضَعُ السِّجِلَّاتُ فِي كِفَّةٍ وَالْبِطَاقَةُ فِي كِفَّةٍ فَطَاشَتِ السِّجِلَّاتُ وَتَقَلَّتِ الْبِطَاقَةُ " . قَالَ مُحَمَّدُ بْنُ يَحْيَى الْبِطَاقَةُ الرُّفْعَةُ وَأَهْلُ مِصْرَ يَقُولُونَ لِلرُّفْعَةِ بِطَاقَةٌ

Überliefert von Ibnu-l-Mubaarak in seinem Buch Az-Zuhd und in seinem Musnad und von Imaam Ahmad und von At-Tirmidhiyy und Ibn Maajah und anderen neben ihnen.

Schaykh Al-Albaaniyy deklarierte diesen Hadiith als sahiih, authentisch.

Und der Iimaan (Glaube) and die Bestrafung im Grab und Munkar und Nakiir. [1]

وَالْإِيمَانُ بِعَذَابِ الْقَبْرِ، وَمُنْكَرٍ وَنَكِيرٍ

*

[1] Glauben (Iimaan) an die Bestrafung im Grab zu haben unterliegt der Übereinstimmung (‘Ijmaa) von Ahlu-s-Sunnah wa-l-Jamaa‘ah, wie von Abu-l-Hasan Al-Asch‘ariyy (Risaalah ilaa Ahli-th-Thaghr, S.279) deklariert, und nur von den Khawaarij und einigen der Mu‘tazilah geleugnet wurde.

Allaah – سبحانه وتعالى – sagt:

«النَّارُ بُعْرَضُونَ عَلَيْهَا غُدُوًّا وَعَشِيًّا وَيَوْمَ تَقُومُ السَّاعَةُ أَدْخِلُوا آلَ فِرْعَوْنَ أَشَدَّ الْعَذَابِ»

„... das (Höllen)feuer, dem sie morgens und abends vorgeführt werden. Und am Tag, da sich die Stunde erhebt (, wird es heißen): „Laßt die Leute Fir‘auns in die strengste Strafe eingehen.“

(40:46)

Ibn ‘Abbaas sagte: Der Prophet – صلى الله عليه وسلم – ging an zwei Gräbern vorüber und sagte dann:

„Wahrlich, sie werden (gerade) bestraft, aber sie werden nicht für etwas großes (große Sünde) bestraft, sondern dieser schützte sich nicht (wörtl.: schirmte sich nicht ab) vor seinem Urin, und dieser ging (herum) mit Namiimah (übler Nachrede).“

Überliefert von Bukhaariyy (Eng. Übers. 1/141/Nr.215), Ahmad und den Sammlern der vier Sunan.

حَدَّثَنَا هَنَّادٌ، وَتَيْبَةُ، وَأَبُو كُرَيْبٍ قَالُوا حَدَّثَنَا وَكَيْعٌ، عَنِ الْأَعْمَشِ، قَالَ سَمِعْتُ مُجَاهِدًا، يَحَدِّثُ عَنِ طَاوُسٍ، عَنِ ابْنِ عَبَّاسٍ، أَنَّ النَّبِيَّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ مَرَّ عَلَى قَبْرَيْنِ فَقَالَ « إِنَّهُمَا يُعَذَّبَانِ وَمَا يُعَذَّبَانِ فِي كَبِيرٍ أَمَّا هَذَا فَكَانَ لَا يَسْتَتِرُ مِنْ بَوْلِهِ وَأَمَّا هَذَا فَكَانَ يَمْشِي بِالنَّمِيمَةِ

Abuu Hurairah berichtet, dass der Gesandte Allaahs – صلى الله عليه وسلم – sagte:

„Wenn der Verstorbene (oder er sagte: ‘einer von euch’) begraben wird, kommen zwei schwarze Engel mit blauen Augen zu ihm. Der eine heißt Al-Munkar und der andere An-Nakiir, und sie werden sagen ...“

Überliefert von At-Tirmidhiyy und von Schaykh Al-Albaaniyy als hasan deklariert in Sahiih Al-Jaam‘i.

حَدَّثَنَا أَبُو سَلَمَةَ، يَحْيَى بْنُ خَلْفٍ حَدَّثَنَا بَشْرُ بْنُ الْمُفَضَّلِ، عَنِ عَبْدِ الرَّحْمَنِ بْنِ إِسْحَاقَ، عَنِ سَعِيدِ بْنِ أَبِي سَعِيدٍ الْمَقْبَرِيِّ، عَنِ أَبِي هُرَيْرَةَ، قَالَ قَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ « إِذَا فُيِّرَ الْمَيِّتُ - أَوْ قَالَ أَحَدِكُمْ آتَاهُ مَلَكَانِ اسْوَدَّانِ أَرْقَانِ يُقَالُ لِأَحَدِهِمَا الْمُنْكَرُ وَالْآخَرُ النَّكِيرُ فَيَقُولَانِ مَا كُنْتَ تَقُولُ فِي هَذَا الرَّجُلِ فَيَقُولُ مَا كَانَ يَقُولُ هُوَ عَبْدُ اللَّهِ وَرَسُولُهُ أَشْهَدُ أَنْ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَأَنَّ مُحَمَّدًا عَبْدُهُ وَرَسُولُهُ . فَيَقُولَانِ قَدْ كُنَّا نَعْلَمُ أَنَّكَ تَقُولُ هَذَا . ثُمَّ يُفْسَخُ لَهُ فِي قَبْرِهِ سَعُونَ ذِرَاعًا فِي سَعِينَ ثُمَّ يُنَوَّرُ لَهُ فِيهِ ثُمَّ يُقَالُ لَهُ تَمَّ .

فَيَقُولُ أَرْجِعْ إِلَى أَهْلِي فَأَخْبِرْهُمْ فَيَقُولَانِ تَمَّ كَتَمَتِ الْعَرُوسُ الَّذِي لَا يُوقِظُهُ إِلَّا أَحَبُّ أَهْلِهِ إِلَيْهِ . حَتَّى يَبْعَثَهُ اللَّهُ مِنْ مَصْجَعِهِ ذَلِكَ . وَإِنْ

كَانَ مُتَأَفِّفًا قَالَ سَمِعْتُ النَّاسَ يَقُولُونَ فَقُلْتُ مِثْلَهُ لَا أَدْرِي . فَيَقُولَانِ قَدْ كُنَّا نَعْلَمُ أَنَّكَ تَقُولُ ذَلِكَ . فَيَقَالُ لِلأَرْضِ التَّنْمِي عَالِيهِ . فَتَلْتَمِ

عَالِيهِ . فَتَخْتَلِفُ فِيهَا أَضْلَاعُهُ فَلَا يَرَالُ فِيهَا مُعَدَّبًا حَتَّى يَبْعَثَهُ اللَّهُ مِنْ مَصْجَعِهِ ذَلِكَ ” . وَفِي الْبَابِ عَنْ عَلِيِّ وَرَبِّدِ بْنِ ثَابِتٍ وَابْنِ عَبَّاسٍ

وَالْبِرَاءِ بْنِ عَازِبٍ وَأَبِي أُبَيٍّ وَأَنْسِ وَجَابِرٍ وَعَائِشَةَ وَأَبِي سَعِيدٍ كُلُّهُمْ رَوَوْا عَنِ النَّبِيِّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ فِي عَذَابِ الْقَبْرِ . قَالَ أَبُو عَيْسَى حَدِيثُ أَبِي هُرَيْرَةَ حَدِيثٌ حَسَنٌ غَرِيبٌ

Es gibt viele Ahaadiith über die Bestrafung im Grab, Al-Bayhaqiyy schrieb eine ganze Abhandlung darüber, mit dem Titel: Ithbaat ‘Adhaab al-Qabr, bestehend aus ungefähr 240 Überlieferungen.

Imaam Asch-Schaafi‘iyy (verst. 204H) sagte:

„Die Bestrafung im Grab ist wahr, die Befragung im Grab ist wahr, die Auferstehung ist wahr, der Tag des Gerichts ist wahr, Paradies und Feuer sind wahr. Was noch mehr in der Sunnah überliefert ist und so von Gelehrten und ihren Folgern in den Ländern der Muslime erwähnt wird, ist wahr.“

Überliefert von Al-Baihaqiyy in Manaaiqib Asch-Schaafi‘iyy (1/415).

Imaam Ahmad ibn Hanbal (verst. 241H) sagte:

„Die Grundsätze der Sunnah sind laut uns: an dem Festzuhalten, worauf die Gefährten des Gesandten Allaahs waren,

und ihnen zu folgen ... an die Bestrafung im Grab zu glauben und dass diese Ummah geprüft wird in ihren Gräbern und über Glauben und Islaam befragt werden, wer ihr Herr ist und wer ihr Prophet. Munkar und Nakiir werden kommen so Allaah will und wie Allaah will.“

Aus 'Usulu-s-Sunnah' von Imaam Ahmad.

Imaam Ahmad sagte:

„Die Bestrafung im Grab ist wahr. Niemand leugnet dies, außer demjenigen, der irregeleitet und abgewichen ist und andere in die Irre leitet.“

Berichtet von Abiy Ya'laa in Tabaqaatu-l-Hanaabilah (1/174).

19.: An das Becken (Haud) des Gesandten Allaahs – صلى الله عليه وسلم – zu glauben

Und der Imaan (Glaube) an das Becken (Haud) des Gesandten Allaahs – صلى الله عليه وسلم. Und jeder Prophet hat ein Becken, außer dem Propheten Saalih – عَلَيْهِ السَّلَام, da sein Becken der Euter seiner Kamelstute war. [1]

وَالْإِيمَانُ بِحَوْضِ رَسُولِ اللَّهِ – صلى الله عليه وسلم – وَلِكُلِّ نَبِيٍّ حَوْضٌ، إِلَّا صَالِحَ النَّبِيِّ
– عَلَيْهِ السَّلَام, فَإِنَّ حَوْضَهُ صَرْعُ نَاقَتِهِ

*

[1] Der Erklärer von At-Tahaawiyah sagte: „Die Ahaadiith, die bezüglich des Beckens überliefert wurden, erreichen den Status von Mutawaatir, da sie von mehr als dreißig Sahaabah berichtet wurden.

Anas ibn Maalik – رضي الله عنه – überliefert, dass der Gesandte Allaahs – صلى الله عليه وسلم – sagte:

„Wahrlich, mein Becken ist so weit wie der Abstand zwischen Aylah und San'aa' in Yemen. Und darin sind so viele (Trink-)Becher, wie die Anzahl der Sterne im Himmel.“

حَدَّثَنَا سَعِيدُ بْنُ عَفَيْرٍ، قَالَ حَدَّثَنِي ابْنُ وَهْبٍ، عَنْ يُونُسَ، قَالَ ابْنُ شَيْهَابٍ حَدَّثَنِي أَنَسُ بْنُ مَالِكٍ - رضي الله عنه - أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ صَلَّى
اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ قَالَ (إِنَّ قَدْرَ حَوْضِي كَمَا بَيْنَ أَيْلَةَ وَصَنْعَاءَ مِنَ الْيَمَنِ، وَإِنَّ فِيهِ مِنَ الْأَبَارِقِ كَعَدَدِ نُجُومِ السَّمَاءِ)

Überliefert von Al-Bukhaariyy (Sahiih al-Bukhaariyy 6580), Ahmad und At-Tirmidhiyy.

Samurah berichtete, dass der Gesandte Allaahs – صلى الله عليه وسلم – sagte:

„Es wird ein Becken für jeden Propheten geben. Sie wetteifern darüber, zu welchem Becken mehr Menschen kommen werden. Ich hoffe bei Allaah, dass ich die größere Anzahl haben werde.“

Überliefert von At-Tirmidhiyy und anderen. Schaykh Al-Albaaniyy deklarierte ihn als sahiih in As-Sahiihah (Nr.1589).

Bezüglich der Ausnahme für Saalih – عَلَيْهِ السَّلَام – sind die Überlieferungen nicht authentisch.

20.: An die Fürsprache des Gesandten Allaahs – صلى الله عليه وسلم – zu glauben.

Und der Imaan (Glaube) an die Fürsprache des Gesandten Allaahs – صلى الله عليه وسلم – für die schuldigen Sünder bei der Auferstehung, und auf der Brücke, und um sie aus dem Bauch der Hölle herauszubringen. Und es gibt keinen der Propheten, dem nicht eine Fürsprache zusteht, und ebenso für die wahrhaftigen Nachfolger, die Märtyrer und die Rechtschaffenen. Und Allaah begünstigt danach reichlich wen Er will, und Menschen werden aus dem Feuer genommen, nachdem sie gebrannt haben und zu Kohle wurden. [1]

وَالْإِيمَانُ بِشَفَاعَةِ رَسُولِ اللَّهِ – صلى الله عليه وسلم – لِلذُّنْبِيْنَ الْخَاطِئِيْنَ فِي الْقِيَامَةِ,
وَعَلَى الصِّرَاطِ, وَيُخْرِجُهُمْ مِنْ جَوْفِ جَهَنَّمَ, وَمَا مِنْ نَبِيٍّ إِلَّا لَهُ شَفَاعَةٌ, وَكَذَلِكَ

[الصَّادِقُونَ] وَالشَّهَدَاءُ [وَالصَّالِحُونَ], وَاللَّهِ بَعْدَ ذَلِكَ تَفَضَّلَ كَثِيرٌ فِيمَنْ بَشَاءُ, وَالْخُرُوجُ مِنَ النَّارِ بَعْدَمَا اخْتَرَقُوا وَصَارُوا فَحْمًا

*

[1] Der lange Hadiith über die Fürsprache ist bei Bukhaariyy (Eng. Übers., Vol. 6, Nr. 236) und Muslim (Eng. Übers., Vol. 1, S.122-135) überliefert.

Bezüglich der Arten der Fürsprache sagt Schaykh `Abdu-l-`Aziiz ibn Baaz – rahimahu Allaah – in seinen Notizen zu Al-Aqiidatu-l-Waasitiyyah (S.73):

„Die verschiedenen Fürsprachen, die am Tage der Auferstehung stattfinden werden, sind sechs, und sind wohlbekannt aus den Scharii’ah-Beweisen. Davon sind drei speziell für den Propheten. Die sechs Arten sind:

- i) Die große Fürsprache, um das Gericht für diejenigen, die dafür versammelt sind, einzuleiten;
- ii) Die Fürsprache für die Leute des Paradieses, um es zu betreten;
- iii) Seine Fürsprache, dass die Strafe für seinen Onkel Abuu Taalib erleichtert wird, so dass er an einem seichten Teil des Höllenfeuers sein wird. Diese Art der Fürsprache ist einzig für den Propheten – صلى الله عليه وسلم – für seinen Onkel Abuu Taalib. Für die anderen Ungläubigen gibt es keine Fürsprache. Er – ta’alaa – sagt:

“فَمَا تَنْفَعُهُمْ شَفَاعَةُ الشَّافِعِينَ”

“Nun nützt ihnen die Fürsprache derjenigen nicht, die Fürsprache einlegen (können).”

[74:48]

- iv) Die Fürsprache für einige derjenigen, die das Feuer verdienen, dass sie es nicht betreten müssen;
- v) Die Fürsprache für diejenigen, die das Feuer betreten, um herauszukommen;
- vi) Seine Fürsprache für das Anheben der Ränge der Leute des Paradieses. Dieses letzte Fürsprache ist allgemein für den Propheten und andere Propheten, die Rechtschaffenen, die Engel und für muslimische Kinder, die starben als sie noch jung waren.

Alle diese sind nur für die Menschen, die auf dem Tauhiid waren. Die sündigen der Leute des Tauhiid, die das Feuer betreten, werden dort nicht bleiben, sondern werden herausgebracht, nachdem sie gereinigt wurden.

Es ist in den Sahiih vom Propheten – صلى الله عليه وسلم – überliefert, dass die Sünder darin sterben und dann wie Kohle herausgebracht werden. Dann werden sie (im Paradies) sprießen wie Triebe an einem Flußufer. [o]

[o] وَجَدْتَنِي تَصْرُبُ بِنُ عَلِيِّ الْجَهَنَّمِيِّ، حَدَّثَنَا بَيْهَقِيُّ، - بَعِيْبِي ابْنَ الْمُقَصَّلِ - عَنْ أَبِي مَسْلَمَةَ، عَنْ أَبِي تَصْرَةَ، عَنْ أَبِي سَعِيدٍ، قَالَ قَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ " أَمَا أَهْلُ النَّارِ الَّذِينَ هُمْ أَهْلُهَا فَإِنَّهُمْ لَا يَمُوتُونَ فِيهَا وَلَا يَحْيَوْنَ وَلَكِنْ تَأْسُ أَصَابَتْهُمْ النَّارُ بِدُئُوبِهِمْ - أَوْ قَالَ يَخْطَأِيَاهُمْ - فَأَمَاتَهُمْ إِمَاتَةً حَتَّى إِذَا كَانُوا فَحْمًا أَذِنَ بِالشَّقَاعَةِ فَجِيءَ بِهِمْ صَبَائِرٌ صَبَائِرٌ فَبُتُّوا عَلَى أَنْهَارِ الْجَنَّةِ ثُمَّ قِيلَ يَا أَهْلَ الْجَنَّةِ أَفِيضُوا عَلَيْهِمْ . فَيَنْبُتُونَ نَبَاتَ الْحَبَّةِ تَكُونُ فِي حَمِيلِ السَّيْلِ " . فَقَالَ رَجُلٌ مِنَ الْقَوْمِ كَأَنَّ رَسُولَ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ قَدْ كَانَ بِالْبَادِيَةِ .

Quelle und ©: www.quranundhadith.wordpress.com